



62

■ Internationale
Filmfestspiele
Berlin

GENERATION Kplus



L'ORÉAL
PARIS



35. GENERATION

Kplus



Maryanne Redpath
Leiterin Generation

KINDERJURY

KIMIA GODARZANI-BAKHTIARI
ROSA MÜNCHMEYER
ANNE MARIE DOMINIK FITTJE
NIKITA NEITZKE
JUSTIN BRAUN
FION MUTERT
VICTOR NEUMEISTER
LALE ÖZTOPRAK
ANNA-LUISA CRUZ
PIA JACQUELINE HESS
SIMON KAJDI

INTERNATIONALE JURY

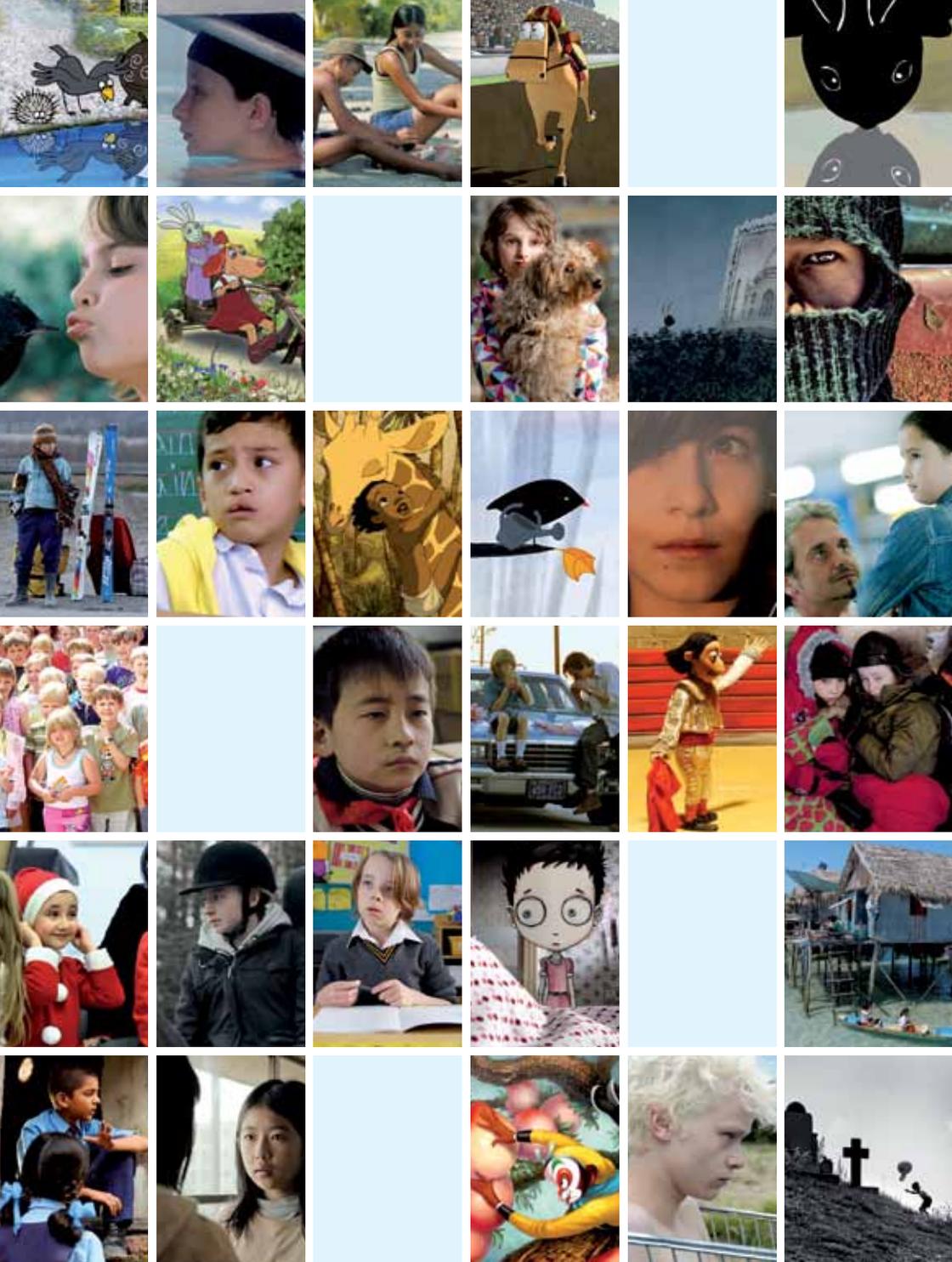
MARK COUSINS
RASMUS HORSKJÆR
FRIEDER SCHLAICH
MARITÉ UGÁS
MAXINE WILLIAMSON

Die drei wichtigsten Zutaten für ein Festival sind die Filme, die Künstler und natürlich ein wunderbares Publikum. Zwölf Langfilme und 17 Kurzfilme aus 23 Ländern konkurrieren in diesem Jahr um die Gläsernen Bären und die Preise des Deutschen Kinderhilfswerkes. Regisseure und ihre Teams aus der ganzen Welt werden bei den Premieren anwesend sein. Die Publikumsgespräche nach der Vorführung sind die beste Gelegenheit, ihnen Fragen zu stellen und mitzuteilen, was ihr denkt oder fühlt. Jedes Jahr sind unsere Gäste tief beeindruckt von der Offenheit und der Begeisterung des legendären Publikums bei *Generation Kplus*.

Im neuen Programm ist für jeden etwas dabei. Filme, die einen zum Lachen bringen, zum Nachdenken oder auch zum Weinen. Einige Filme sind ein Spaß für die jüngsten Zuschauer, andere wären für Kinder dieses Alters eine zu große Herausforderung. Diese Filme sind dann gerade perfekt für ältere Kinder. Deshalb achtet bitte genau auf die Altersempfehlungen, die wir für jeden Film aussprechen. Wie üblich sind unsere Altersangaben nach oben hin offen, Jugendliche und Erwachsene sind immer herzlich willkommen. Ich wünsche euch gemeinsam mit dem ganzen *Generation* Team ein schönes Festival!

The three most important ingredients of a film festival are the films, the artists and of course the wonderful audiences. Twelve feature length films and 17 short films from 23 countries will be competing for this year's Crystal Bears as well as the awards of the Deutsches Kinderhilfswerk. Directors and their teams from around the world will be present at the premieres of their films. The Q&A's after the screenings are the best opportunity to ask questions and also convey what you are thinking or feeling. Every year our guests are greatly impressed by the insight and openmindedness of the legendary *Generation Kplus* audiences.

There's something for everyone in this year's programme. Films to entertain you and make you laugh, to make you think and also make you cry. Some films are perfect for the youngest audiences while others are definitely too much of a challenge for them. On the other hand, such films are just challenging enough for the older children. Therefore please kindly pay attention to the specific age recommendations which we have made. As usual the recommendation starts with a particular age. Teenagers and adults are always welcome. With best greetings for a great festival from myself and the whole *Generation* team!



FILMINDEX

GENERATION Kplus

LOTTE UND DAS GEHEIMNIS DER MONDSTEINE

Lotte ja kuukivi saladus

DIE KINDER VOM NAPF

Die Kinder vom Napf

ZARAFÄ

Zarafa

GATTU

Gattu

GUTE CHANCEN

Patatje Oorlog

NONO

Nono

KAUWBOY

Kauwboy

ALS HÄTTE ICH DICH GEHÖRT

Kikoeteru, furi wo sita dake

DER EISDRACHE

Isdraken

MEERESSPIEGEL

The Mirror Never Lies

ARCADIA

Arcadia

PACHA

Pacha

AUSSER KONKURRENZ

DER AFFENKÖNIG – AUFRUHR IM HIMMEL 3D

The Monkey King – Uproar In Heaven 3D

CROSS-SECTION

L'ENFANT D'EN HAUT L'enfant d'en haut

KURZFILME 1

DER KLEINE VOGEL UND DAS BLATT Der kleine Vogel und das Blatt

DIE STILLE The Quiet One

CORRIDA Corrida

HASENPFAD Hazenpad

NUR EIN BISSCHEN Bara lite

KURZFILME 2

CHINTI Chinti

PAPAS TANGO Papa's Tango

SCHULHOF Caochang

JULIAN Julian

BARDO Bardo

RISING HOPE Rising Hope

KURZFILME 3

HELDEN Hjältar

HELLE NACHT Layla Bahir

B I N O B i n o

BRADFORD DILLMAN Being Bradford Dillmann

L L

SCHNEE IM PARADIES Snow in Paradise



LOTTE UND DAS GEHEIMNIS DER MONDSTEINE

Lotte ja kuukivi saladus
Janno Pöldma, Heiki Ernits

Estland, Lettland 2011 · 76 Min.
mit den Stimmen von Evelin Pang,
Margus Tabor, Priit Võigemast
Estnisch, dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 5 Jahren

Die Lagerfeuer der Reisenden sind wie Sterne in einer dunklen Nacht. Je mehr Reisende unterwegs sind, umso gemütlicher wird die Welt.

Im Dorf der Erfinder gibt es viel zu entdecken – nicht nur für Lotte. Eines Nachts rücken zwei fahle Gestalten mit spitzen Kapuzen Onkel Klaus auf den Pelz. Sind sie hinter seinem geheimnisvollen Stein her? Lottes Spürnase wittert Abenteuer, und zusammen mit dem expeditionserprobten Klaus düst sie los. Die Reise führt durch Regenlabyrinth, zu energiegeladenen Schneelöwen mit Frisurproblemen und ins Reich der Träume, wo jeder sein kann, wie er will. Die beiden Kapuzen sind ihnen dabei dicht an den Pfoten – und nicht nur die!

The fires of travellers are like stars in a dark night. The more there are travellers, the cosier is the world.

In the village of inventors there is a lot to discover – not just for Lotte. One night, two shadowy figures with pointed hoods creep up on Uncle Klaus. Are they trying to get hold of his mysterious stone? Lotte senses adventure, so she and Klaus, a veteran of many expeditions, set out together. The voyage takes them through rain labyrinths to a static snow lion with hairstyle problems and into the realm of dreams, where everyone can be whatever they want. But the two hooded figures are hot on their paws – and they're not the only ones!

Mo. 13.02. 09:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Di. 14.02. 14:00 Uhr
Cinemax 3

Mi. 15.02. 10:00 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

DIE KINDER VOM NAPF

Wenn ich das neue Jahr regieren könnte: Ich würde den Tieren mehr Sicherheit geben und die Umwelt verbessern. – Ich würde es immer schneien lassen. Und vielleicht ein Red Bull trinken oder alles Gott überlassen.

Eine Handvoll Taschenlampen bewegt sich am Morgen durch eingeschneite Hügel. Allein der Schulweg ist ein Abenteuer, wenn man dabei die Seilbahn nimmt. Die Jahreszeiten bestimmen das Leben von Dario, der Rööslis Laura und den anderen Bergbauernkindern vom Napf. Im Sommer fahren sie mit dem Tretwagen Gras von den Wiesen, im Winter wird Ziehharmonika geübt. Geschichten vom unheimlichen Wolf gehören genauso zum Alltag wie die Geburt der neuen Kälbchen. Es sollten wirklich mehr Leute nach Romoos kommen.

If I could rule the next year: I would give more security to the animals and improve the environment. – I would let it snow all the time and maybe drink a Red Bull or leave it all up to God.

In the early morning hours, a small group of flashlights moves across snow-covered hills. Even the trip to school is an adventure when you go by cable car instead of by bike. The lives of Dario, Laura Rööslis and the other mountain farm children from Napf are dictated by the seasons. In summer they ride go-carts down the green meadows, and in winter they practice playing the accordion. Tales of the scary wolf are as much a part of daily life as the birth of a new calf. More people should really come to visit Romoos.

Alice Schmid

Schweiz 2011 · 91 Min.
Dokumentarfilm
Schweizerdeutsch, dt. Einsprache,
engl. UT
Eröffnungsfilm
empfohlen ab 6 Jahren

Fr. 10.02. 15:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Sa. 11.02. 14:00 Uhr
Cinemax 3

So. 12.02. 10:00 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

So. 12.02. 18:30 Uhr
Kino Toni & Tonino

Berlinale



ZARAFÄ

**Rémi Bezançon,
Jean-Christophe Lie**

Frankreich, Belgien 2011 · 78 Min.
mit den Stimmen von Max Renaudin,
Simon Abkarian, François-Xavier
Demaison
Französisch, dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 7 Jahren

*Wenn du das Camp verlässt, verläufst du dich. Wenn du dich verläufst,
musst du in den Sternen lesen können. In der Wüste oder auf dem Ozean,
wenn du dich verirrst, frag den Himmel.*

Im Schatten des Affenbrotbaums erzählt der weise Alte die unglaubliche Geschichte des Jungen Maki. Dem Sklavenhändler entkommen, schließt er in der Wüste Freundschaft mit der jungen Giraffe Zarafa. Der Scheich von Ägypten will sie dem französischen König schenken. Per Heißluftballon beginnt ein waghalsiges Abenteuer quer über die Alpen bis nach Paris. Doch was soll eine Giraffe in der Großstadt, weit weg von den Sandwüsten Afrikas? Maki lässt Zarafa nicht im Stich. Er hat ihrer Mutter ein Versprechen gegeben.

*If you ever leave the camp, you'll lose your way. And when you lose your way,
you better know how to read the stars. Whether you're in the desert
or on the ocean, ask the sky.*

In the shades of the baobab, the wise old man tells the incredible story about a boy called Maki. After escaping the slave trader, he finds a new friend in the desert, Zarafa, a young giraffe. The Sheik of Egypt wants to give her to the King of France as a present. A daring adventure begins as the hot-air balloon sets off across the Alps all the way to Paris. But what is a giraffe supposed to do in a big city, far away from the seas of sand in Africa? Maki won't let Zarafa down. He made a promise to her mother.

So. 12.02. 10:00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Mo. 13.02. 11:30 Uhr
CinemaxX 3

Di. 14.02. 15:30 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

GATTU

Liebe Kinder, heute möchte ich von euch das Motto unserer Schule hören. – Die Wahrheit siegt immer! – Ganz genau.

Der Himmel hängt voller Drachen. Hektisch zappelnd oder elegant kreisend entscheiden sie im Luftraum, wer am Boden das Sagen hat. Gattu träumt davon, endlich die unbezwingbare Kali zu besiegen. Doch wer diesen schwarzen Drachen lenkt, weiß keiner. Um hoch hinaus zu kommen, muss man nicht nur dem Onkel das Kleingeld abzwacken und auf dem Schrottplatz falsche Fährten legen. Das höchste Gebäude der Stadt ist die Schule. Als armes Kind hat Gattu dort nur Zugang als getarnter Spion auf geheimer Mission.

Dear children, today I wish to hear from you the motto of our school. – Truth always triumphs! – Absolutely right.

The sky is filled with kites. Flapping around hectically or circling elegantly, they determine from the air who will call the shots on the ground. Gattu dreams of one day beating the invincible Kali, but no one knows who flies this mysterious black kite. In order to get to the top, it takes more than just bludging small change from your uncle or getting out of work at the scrap yard by telling white lies. The tallest building in town is the school, but as one of the poor children Gattu can only get in there as a spy on a secret mission.

Rajan Khosa

Indien 2011 · 92 Min.
mit Mohammad Samad,
Naresh Kumar
Hindi, dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 7 Jahren

Do. 16.02. 09:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Fr. 17.02. 11:30 Uhr
CinemaxX 3

So. 19.02. 10:00 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain



GUTE CHANCEN

Patatje Oorlog

Nicole van Kilsdonk

Niederlande, Belgien 2011 · 87 Min.
mit Pippa Allen, Johnny de Mol, Rifka Lodeizen
Niederländisch, dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 8 Jahren

Ich habe die Wahrscheinlichkeit ein bisschen verkleinert. Ich bin jetzt ein Kind mit einer toten Maus. Die Chancen, dass ich ein Kind mit toter Maus und totem Vater werde, sind schon viel geringer.

Kiek macht sich Sorgen um ihren Papa. Vor ein paar Tagen flog er mit den anderen Ärzten zum Kriegseinsatz. Das ist kein bisschen gefährlich, sagt Kiek vor den anderen Kindern. Aber wenn er nicht anruft, werden Mama, Oma und sie gleich ganz unruhig. Was ist, wenn ihm etwas passiert ist? Zum Glück kennt sich Kieks beste Freundin gut mit den Gesetzen der Wahrscheinlichkeit aus und Kiek entwickelt einen kugelsicheren Plan, wie Papa ganz bestimmt nichts zustößt.

I have decreased my chances a little bit. I'm a child with a dead mouse now. The likelihood that I will become a child with a dead mouse and a dead father is a lot smaller now.

Kiek is worried about her dad. A couple of days ago, he was deployed with the other doctors. It isn't dangerous at all, Kiek tells the other children. But when her father doesn't call, Mom, Grandma and Kiek quickly become anxious. What if something happened to him? Luckily, Kiek's best friend is very knowledgeable in the laws of probability and Kiek comes up with a bulletproof plan to make sure that nothing will happen to her dad. Ever.

So. 12.02. 12:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Mo. 13.02. 15:30 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

Di. 14.02. 11:30 Uhr
CinemaxX3

NONO

Ich liebe mein eigenes, mein Heimatland. Zu ihm gebe ich Herz und Hand. Die Bäume krönen deinen Bergesrand, das Meer bricht sich an deinem Strand. Philippinen, meine Philippinen!

Der kleine Toto heißt eigentlich Ernesto Santamaria. In der Schule nennen ihn aber alle Nono. Weil er mit einer Lippenspalte geboren ist, kann er manche Wörter nicht so aussprechen wie die anderen. Von Badong, dem Klassenfiesling, wird er deshalb geärgert, und sogar die Lehrerin versucht, Toto vom Mitsingen der Nationalhymne auszuschließen. Seine Mutter hält fest zu ihrem Sohn und kümmert sich gleichzeitig um die Verständigungsprobleme mit dem neuen Freund. Dann verschafft sich Toto eben mit eigenen Mitteln Gehör.

I love my own, my native land. To thee, I give my heart and hand. The trees that crown thy mountains grand, the seas that beat upon thy strand. Philippines, my Philippines!

Little Toto's real name is Ernesto Santamaria, but everyone at school calls him Nono. He was born with a cleft lip, so he can't pronounce certain words like the other children. Because of this, Toto gets teased by Badong, the class bully, and even the teacher tries to stop him singing the national anthem. His mother always stands by her son, and at the same time she has to deal with a few communication problems with her new boyfriend. But then Toto manages to make himself heard, using his very own means.

Rommel Tolentino

Philippinen 2011 · 115 Min.
mit Axle Aeiou Samson, Russel Abulad, Allen Dimaunahan,
Ian Galliguez
Tagalog/Englisch, dt. Einsprache,
engl. UT
empfohlen ab 8 Jahren

Di. 14.02. 12:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Mi. 15.02. 14:00 Uhr
CinemaxX3

Fr. 17.02. 10:00 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain



KAUWBOY

Boudewijn Koole

Niederlande 2012 · 81 Min.
mit Rick Lens, Loek Peters, Susan
Radder
Niederländisch, dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 9 Jahren

Gib Dohlen kein Brot und keine Milch, sonst werden ihre Federn schwach. Eine zahme Dohle kann bis zu 25 Jahre alt werden. Kümmere dich gut um deine Dohle, dann wird sie ein Leben lang dein Freund sein.

Jojo streift allein durchs hohe Gras und findet ein Vogelkücken. Die kleine Dohle sieht ziemlich zerrupft aus. Sie wurde von ihrer Mutter verstoßen und Jojo weiß, wie sich das anfühlt. Der Junge baut ihr ein Versteck in einer Kiste unterm Bett. Das Vogelkind schläft gleich neben seinem Kopf, schaut ihm beim Aufräumen zu, wenn Papa mal wieder getobt hat, und hört mit Jojo zum Trost die Songs seiner Mama auf CD. Manchmal möchte Jojo auch so frei sein wie sein Vogel.

Don't feed jackdaws with bread and milk or their feathers will grow weak. A tame jackdaw can live up to 25 years. Take good care of a jackdaw and you'll have a friend for life.

Jojo is prowling through the tall grass all by himself when he finds a baby bird. The little jackdaw is looking quite disheveled, as it was abandoned by its mother. Jojo knows all too well how that feels. He builds a hiding place for the bird, in a box underneath his bed. The baby bird sleeps right beside him and keeps him company whenever his father gets angry and he has to clean the room, or when he listens to a CD of his mother's songs for comfort. Sometimes, Jojo would like to be as free as his bird.

Sa. 11.02. 12:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

So. 12.02. 11:30 Uhr
CinemaxX 3

Mo. 13.02. 10:00 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain



ALS HÄTTE ICH DICH GEHÖRT

Hört auf mit den Gruselgeschichten! Glaubst du etwa an Geister, Satchan? – Bisher hab' ich nie darüber nachgedacht... Meint ihr denn, es gibt keine? – Na hoffentlich nicht!

Seit die Mutter gestorben ist, trägt Satchan ihren Ring um den Hals. Ihr Vater sagt, so wache die Mutter im Himmel über sie. Auch ihre neue Freundin Nozomi glaubt so fest an Gespenster, dass sie sich vor Furcht buchstäblich in die Hose macht. Doch die Biolehrerin erklärt ganz nüchtern, dass der Geist nur eine Funktion des Gehirns ist. Trotzdem sucht Satchan nach Zeichen ihrer Mutter. Lebt etwas von den Toten weiter? Kann man ihre Seele sichtbar machen? Warum antwortest du nicht, Mutter?

Stop telling those scary stories! Do you really believe in ghosts, Satchan? – I've never thought about it before now... Do you think they don't exist, then? – I hope not!

Ever since her mother died, Satchan wears the wedding-ring around her neck. Father says it's so that Satchan's mother can watch over her from Heaven. Her new friend Nozomi is so convinced that ghosts exist that she literally wets her pants in fear. The biology teacher explains very rationally that ghosts are just a product of the brain, but this doesn't stop Satchan from searching for signs of her mother. Do the dead live on in some way? Can we make their souls visible? Why don't you answer me, Mummy?

Kikoeteru, furi wo sita dake
Kaori Imaizumi

Japan 2011 · 99 Min.
mit Hana Nonaka, Meru Gouda,
Takayuki Sugiki, Aki Etchu
Japanisch, dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 9 Jahren

Mi. 15.02. 15:00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Do. 16.02. 11:30 Uhr
CinemaxX 3

Fr. 17.02. 15:30 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain



DER EISDRACHE

Isdraken
Martin Högdahl

Schweden 2011 · 77 Min.
mit Philip Olsson, Feline Andersson,
Malin Morgan, Vincent Grah
Schwedisch, dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 10 Jahren

Am wichtigsten für Wale ist es, in einer Herde zu leben, zusammen zu sein. Jedes Individuum hat seinen eigenen Ruf, damit die anderen wissen, wer er ist und um zu sagen „Wir gehören zusammen“.

Miks Leben ist ganz schön Heavy Metal. Mit seinem großen Bruder schaut er Zombiefilme auf geklauten Computern und übt Boxen in der Küche. Sein Papa war mal ein guter Drummer, heute dröhnt sein Kopf aber nur noch von zu viel Wodka. Als alles zu viel wird, muss Mik umziehen, weit weg von Stockholm in ein Dorf zu Tante Lena. Dort interessiert ihn vorerst nur der eingeschneite Busfahrplan nach Hause. Doch die coole Pi und ihre Hip-Hop-Gang bringen das beschauliche Leben im hohen Norden gewaltig aus dem Takt.

For whales, the most important thing is to have a flock, to be together. Each individual has its own call, so the others will know who they are, to basically say "We belong together".

Mik's life is very heavy metal. He and his big brother watch zombie films on stolen computers and practice boxing in the kitchen. In the past, his dad had been a really good drummer, but these days his head mostly throbs from too much vodka. When it all gets too much, Mik has to move out – to his Aunt Lena's in a small village far away from Stockholm. At first, all he is interested in is the snowed-in timetable of the homebound bus, but the cool girl Pi and her Hip-Hop crew really take this tranquil northern lifestyle up-tempo.

Sa. 11.02. 10:00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

So. 12.02. 15:30 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

Fr. 17.02. 12:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

MEERESSPIEGEL

Papa nannte mich immer kleiner Fisch. Immer, wenn er einen kleinen Fisch fing, warf er ihn zurück ins Wasser. Dann erzählte er mir von seiner Reise, wie er die Welt erkundete und zum großen Fisch heranwuchs.

Pakis wartet auf ihren Vater. Mit seinem Boot fuhr er zum Fischen aufs Meer und kam einfach nicht zurück. Seitdem trägt ihre Mutter eine weiße Trauermaske. Doch Pakis gibt ihre Hoffnung nicht einfach auf. Jeden Abend schaut sie fragend in den türkisfarbenen Horizont und nachts sucht sie in ihrem Spiegel nach Spuren des verschwundenen Vaters. Ablenken kann sie nur der fröhliche Lumo und Tauchen bis auf den Meeresgrund, wo sie mit schillernden Fischen durch Korallenriffe schwebt. Nur mit der Zeit lernt Pakis zu verstehen.

Dad always used to call me little fish. Whenever he caught a small fish, he would always throw it back into the water. Then he would tell me a story about its journey, how it would explore the world until it grew up.

Pakis is waiting for her dad to return. He took his boat to go fishing in the ocean, but he just didn't come back. Ever since, Pakis' mother has worn a white mask of mourning. Pakis refuses to give up hope. Every evening, she looks at the turquoise horizon for answers and at night, she gazes into the mirror for signs of her father. Only the lighthearted Tumo can distract her from her thoughts. The times when she dives to the bottom of the ocean, floating amongst shiny fish along coral reefs, offer some comfort. Only as time passes does Pakis learn to understand.

The Mirror Never Lies
Kamila Andini

Indonesien 2011 · 100 Min.
mit Gita Novalista, Atiqah Hasiholan,
Reza Rahadian, Eko, Zainal
Indonesisch, dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 10 Jahren

Mi. 15.02. 12:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Do. 16.02. 15:30 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

Fr. 17.02. 15:00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1



ARCADIA

Olivia Silver

USA 2011 · 91 Min.
mit John Hawkes, Ryan Simpkins,
Kendall Toole, Ty Simpkins
Englisch, dt. UT
empfohlen ab 12 Jahren

Wisst ihr, dass unser neues Haus einen Pool hat? – Wissen wir. – Kinder, ihr solltet das Büro sehen, in das sie mich setzen, direkt am Beverly Drive. Sogar Palmen, direkt vor dem Fenster...

Los, packt all eure Sachen ins Auto, sagt Tom zu seinen Kindern. Greta, ihre ältere Schwester Caroline und der kleine Nat laden den alten Kombi voll bis unters Dach und steigen ein. Der Hund muss zurückbleiben, Mama wird ihn mitbringen, wenn sie nachkommt. Um die 2.800 Meilen bis nach Kalifornien für seine Familie zu verkürzen, macht Tom gute Stimmung an Board. Aber wenn sie anhalten, diskutiert er ganz aufgeregt am Telefon. Für Greta fühlt sich die Reise an wie Kidnapping. Sie braucht ihre Mutter mehr denn je.

There's gonna be a pool at our house, you know. – We know. – You guys should see the office they set me up with, right on Beverly Drive. Palm trees, even, right out my window...

Come on, pack all your things into the car, says Tom to his children. Greta, her elder sister Caroline, and little Nat load up the station wagon right to the brim and then climb in. Their dog has to stay at home, but Mum will bring him along later when she comes. Tom tries to keep the children entertained so the 2,800-mile journey to California doesn't seem so long, but everytime they stop, he gets into heated discussions on the phone. The trip feels a bit like a kidnapping to Greta, who needs her mother now more than ever.

Mo. 13.02. 12:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Mi. 15.02. 15:30 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

Do. 16.02. 17:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

PACHA

Wo fangen Träume an? Wo wachen wir auf? Vögel suchen ihren eigenen Weg. Wenn der Weg weit ist, wie weit geht ein Traum? Wir wandern immer allein, zusammen, uns gegenseitig begleitend.

Der Schuhputzerjunge Tito träumt, wie er barfuß durch Salzwüsten läuft. Als er aufwacht, ist sein linker Schuh verschwunden, und er schlurft zum Murilloplatz, wo schon wieder eine Demonstration stattfindet. Die Bettlerin mit dem eindringlichen Blick begegnet Tito im Traum wieder mit langen Zöpfen und traditionellem Inkakleid. Sie führt ihn zu Moosfelsen, über Wasserfälle und bringt ihn mit der Kraft in Verbindung, die in der Erde liegt. Um Tito herum eskalieren die Straßenkämpfe zwischen Aktivisten und der Polizei.

Where do dreams begin? Where will we wake up? Birds follow their own path. If the journey is long, where will the dream end? We always travel alone, together, keeping one another company.

Tito, a shoeshine boy, dreams that he is walking barefoot through a salt desert. When he wakes up, his left shoe is gone and he drags himself to the Murillo Square where demonstrators have gathered once again. A beggar with an insistent gaze later appears in Tito's dream, with her long braids and traditional Inca dress. She leads him to mossy cliffs, across waterfalls, and shows him his connection to the forces of nature. All around Tito, riots between activists and the police begin to escalate.

Héctor Ferreiro

Bolivien, Mexiko 2011 · 88 Min.
mit Limber Calle, Erica Andia
Spanisch/Aymara, dt. Einsprache,
engl. UT
empfohlen ab 13 Jahren

Do. 16.02. 15:00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Fr. 17.02. 14:00 Uhr
CinemaxX 3

So. 19.02. 15:30 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

AUSSER KONKURRENZ



DER AFFENKÖNIG – AUFRUHR IM HIMMEL 3D

The Monkey King – Uproar In Heaven 3D

Da Su, Zhihong Chen

Volksrepublik China 2011 · 90 Min.
mit den Stimmen von Yang Li, Kaige
Chen, Daoming Chen, Guoli Zhang
Mandarin mit englischen Untertiteln
empfohlen ab 12 Jahren

Die mythische Affenfigur Sun Wukong bringt die göttliche Ordnung im Himmel ins Wanken. Mit List und Tücke will er den Jadekaiser besiegen und sich endlich selbst auf den Thron der Unsterblichkeit schwingen.

Den Animationsklassiker kennt in China jedes Kind. Zum 50. Geburtstag kehrt sein Held auf die Kinoleinwand zurück – abenteuerlicher denn je, liebevoll restauriert und jetzt in 3D. Ein visuelles Spektakel, das original Tuschezeichnungen mit neuesten Effekten verbindet und Zuschauer jeden Alters verzaubern wird.

The mythological monkey Sun Wukong unhinges Divine Order in Heaven. Using tricks and subterfuge he aims to defeat the Jade Emperor and finally become immortal.

This animation classic is well known by every child in China. To celebrate its 50th year, the hero returns to the big screen – more adventurous than ever, lovingly restored and in 3D. A visual spectacle, combining original water colours with state of the art technology. Magic for all ages.

Sa. 11.02. 11:00 Uhr
Haus der Berliner Festspiele

So. 19.02. 10:00 Uhr
Haus der Berliner Festspiele



L'ENFANT D'EN HAUT

Jeden Tag fährt Simon mit der Seilbahn in die Berge, dorthin, wo sich die Wintertouristen tummeln. In den Hotelgarderoben durchsucht er die Rucksäcke nach Essbarem. Aber vor allem hat er es auf Skier abgesehen, die er mit kalter Berechnung stiehlt, um sie zu Geld zu machen. Wenn jemand fragt, erzählt er, dass seine Eltern bei einem Autounfall starben und er allein mit seiner Schwester lebe. Louise, die junge Frau in der Wohnung im Tal, hat kaum eine Ahnung davon, was Simon treibt. Ihr eigenartiges Verhältnis schwankt zwischen Zärtlichkeit und plötzlicher Wut.

Every day, Simon takes the cable car up to the mountains where the slopes bristle with the hustle and bustle of winter season tourists. He pokes about in hotel wardrobes and changing rooms looking for something to eat in rucksacks but he's really after skis that he can turn to coin. Whenever someone asks, he tells them that his parents died in a car accident and he lives alone with his sister. Louise, the young woman in their apartment in the valley, has no idea what Simon gets up to. Their odd relationship alternates between quarrels and tenderness.

CROSS-SECTION WETTBEWERB

Ursula Meier

Schweiz, Frankreich 2011 · 98 Min.
mit Léa Seydoux, Kacey Mottet Klein,
Martin Compstom
Französisch mit
deutschen Untertiteln
empfohlen ab 12 Jahren

Sa. 18.02. 11:00 Uhr
Haus der Berliner Festspiele

KURZFILME 1

insgesamt 55 Minuten
Originalversionen mit
dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 4 Jahren

DER KLEINE VOGEL UND DAS BLATT

Lena von Döhren · Schweiz 2012 · 4 Min.

Am kahlen Ast hängt noch ein gelbes Blatt. Ein Windhauch, und es schwebt durch den weißen Winterwald. Auf fröhlicher Verfolgungsjagd hebt auch das Vogelküküen zu Höhenflügen ab. Da leckt der feuerrote Fuchs sich schon die Lippen.

One yellow leaf is left on the bare branch. The wind gusts and it begins to float through the white winter forest. In joyful pursuit, the little bird takes off into a breathtaking flight. The flame-red fox is already licking its lips.



DIE STILLE

The Quiet One · Emelie Wallgren, Ina Holmqvist · Schweden 2011 · 29 Min.

Maryam ist gerade aus dem Iran in Schweden angekommen. In der Vorschule ist alles neu: die Lehrer, die von Weihnachtsgeschenken erzählen, die Rodelschlitten und vor allem die Sprache. Um Freunde zu finden, muss Maryam die anderen Kinder erst einmal verstehen.

Maryam has just left Iran to live in Stockholm. At pre-school, everything is different: the teachers who talk about Christmas presents, the toboggans and especially the language. In order to make new friends, Maryam needs to be able to understand what the other children are saying.

DER KLEINE VOGEL UND DAS BLATT
DIE STILLE
CORRIDA
HASENPFAD
NUR EIN BISSCHEN

CORRIDA

Janis Cimermanis · Lettland 2011 · 7 Min.

Ein Stier sieht rot und bringt seinen Torero in Not. Schnaubend trabt das Vieh dem schmalen Männchen hinterher. Zum Glück springt die internationale Hilfsbrigade schon in ihr Propellerflugzeug und nimmt Kurs auf Spanien.

A bull sees red and starts chasing the small torero, snorting in anger. Luckily, the international emergency team is already boarding their propeller plane, taking off en route for Spain.



HASENPFAD

Hazenpad · Lotte van Elsacker · Niederlande 2011 · 6 Min.

Für junge Hasen gibt es viel zu entdecken. Pusteblumen, die an den Nüstern kitzeln, und Mama Hases gespitzte Löffel. Wenn Bedrohung naht, ist Natur nicht immer schön. Doch es gibt viele Kameraden, mit denen man durchs Leben hoppeln kann.

Young rabbits have a lot to discover. Dandelions that tickle the nostrils and mother rabbit's long, pointed ears. When a threat is approaching, nature isn't always kind. At least, there are many companions with whom one can hop through life together.

KURZFILME 1

Fortsetzung [continued](#)

NUR EIN BISSCHEN

Bara lite · Alicja Björk Jaworski · Schweden 2011 · 9 Min.

Am ersten warmen Frühlingstag sehnt sich das kleine Schweinchen nach einem Bad im See. Es ist zum Quieken glücklich und steckt mit seiner Laune eine tierisch tolle Truppe an. Jeder ist ein bisschen besonders, baden wollen sie alle.

On the first warm day of spring, the little piglet goes to take a bath in the lake. Squealing with glee, its joy is infectious and draws in an animated group of beastly participants. Every one of them is a little special – and ready to get wet.



CHINTI

Natalia Mirzoyan · Russische Föderation 2012 · 9 Min.

Eine Ameise hat es nicht leicht im Leben. Immer nur ackern, und am Ende ist wieder der Wurm drin. Trotz vieler Rückschläge darf man seine Träume nicht aufgeben. Denn oft liegt ihre Erfüllung näher, als man denkt.

An ant's life is not easy. Forever toiling away and in the end the worm always ruins things. Even if you face a lot of setbacks, you should never give up on your dreams: their fulfilment is often much closer than you think.



PAPAS TANGO

Papa's Tango · Michiel van Jaarsveld · Niederlande 2011 · 15 Min.

Hannah ist Papis beste Tanzpartnerin. Wenn sie zusammen sind, spielt er für sie Musik aus seiner Heimat und führt sie in einen dramatischen Ausfallschritt. Mit wem soll Hannah jetzt tanzen, wenn er wieder nach Argentinien zurückkehrt?

It takes two to tango. When Hannah and her dad are together, he plays music from his homeland and leads her in the dance steps. Who will Hannah dance with if he moves back to Argentina?

KURZFILME 2

insgesamt 78 Minuten
Originalversionen mit
dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 10 Jahren

Di. 14.02. 09:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 1

Mi. 15.02. 11:30 Uhr
CinemaxX 3

Do. 16.02. 10:00 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

CHINTI
PAPASTANGO
SCHULHOF
JULIAN
BARDO
RISING HOPE



KURZFILME 2

Fortsetzung [continued](#)

SCHULHOF

Caochang · Qi Wang · Volksrepublik China 2011 · 17 Min

Wenn einen die Schuld trifft, tut es manchmal gut, das auch zugeben zu dürfen. Gar nicht so leicht, wenn die Eltern und Lehrer sich wenig erwachsen verhalten. Das Leben ist nicht immer ein Kinderspiel.

When you do something wrong, it sometimes helps if you are allowed to admit it. But that's not so easy when your parents and teachers don't behave like adults themselves. Life isn't always child's play.



JULIAN

Matthew Moore · Australien 2011 · 13 Min.

Keiner mag eine Petze, sagt der Lehrer. Aber wohin soll Julian mit seinen Informationen über die Vergehen der Mitschüler, wenn nicht an die Öffentlichkeit? Julian versteht, dass man Wissen nur geschickt einsetzen muss, damit es seine volle Macht entfaltet.

No one likes a dobber, says the teacher. But how should Julian make public the information about his schoolmates' misdeeds? Julian understands that you have to apply knowledge cleverly in order to have the biggest impact.

BARDO

Marija Apchevska · Mazedonien 2011 · 14 Min.

Aus der Sicht des kleinen Mädchens ist diese Beerdigung eine ziemlich komische Veranstaltung. Überall Erwachsene mit versteinerten Mienen, die sich schleppend vorwärts bewegen. Vielleicht kann ein Luftballon die Stimmung erhellen?

In the eyes of the little girl, this funeral is quite a strange affair. All around she sees grown-ups with gloomy expressions, shuffling forwards at a snail's pace. Maybe a balloon will help raise their spirits?



RISING HOPE

Milen Vitanov · Deutschland 2012 · 10 Min.

Rising Hope ist der Star der Rennbahn. An der Ziellinie hat er immer die Nase vorn und die Augen versonnen geschlossen. Bis zu dem Tag, an dem alles verkehrt herum läuft. Auch wenn man das Paradies immer im Blick hatte, ist der Weg dorthin trotzdem noch weit.

Rising Hope is the star of the race course. He always crosses the finishing line ahead of the competition with his eyes closed in bliss. Until the day that his world is turned upside down. Even if you had your sights set on paradise, it's a long, long journey to get there.

Mo. 13.02. 16:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 2

Di. 14.02. 10:00 Uhr
Filmtheater am Friedrichshain

Do. 16.02. 11:00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 2

KURZFILME 3

insgesamt 86 Minuten
Originalversionen mit
dt. Einsprache, engl. UT
empfohlen ab 12 Jahren

HELDEN
HELLE NACHT
BINO
BRADFORD DILLMAN
L
SCHNEE IM PARADIES

HELDEN

Hjältar · Carolina Hellsgård · Schweden 2012 · 15 Min.

Linnea liebt Pferde. Am liebsten galoppiert sie mit ihrer Freundin über die Wiesen. Die interessiert sich neuerdings aber für ganz andere Sachen; Ausgehen, Tanzen und mit Jungs knutschen. Soll Linnea auch die Zügel lockern?

Linnea is crazy about horses and she likes nothing better than to gallop across the meadows with her best friend. But recently her friend is interested in totally different things: going out, dancing and kissing the boys. Should Linnea let go of the reins a bit as well?



HELLE NACHT

Layla Bahir · Li at Glik · Israel 2011 · 21 Min.

Schon wieder ein Morgen, an dem Mama nicht aufsteht. Dabei ist heute Papas Todestag. Typisch, dass sie sich an keine Verabredung hält und dann auch noch den blöden Avihoo mitbringt. Dabei wäre es so gut, sich jetzt bei ihr anlehnen zu können.

Once again, Mum hasn't got out of bed this morning, and today is the anniversary of Dad's death. It's so typical: she never sticks to her commitments, and to make things worse she's brought that stupid Avihoo along too. It would be so nice to have her shoulder to lean on right now.

BINO

Billie Pleffer · Australien 2011 · 10 Min.

Manchmal setzt sich der Junge mit dem schneeweißen Haar einfach in einem Einkaufswagen auf die Straße und wartet, was passiert. Wenn man allein ist, kommt man auf komische Ideen. Ein Freund, dem es genauso geht, könnte einiges bewegen.

Every now and then, the boy with the snow-white hair sits in a shopping trolley on the road and waits to see what happens. When you're all alone, you often come up with strange ideas. A friend who feels the same way could maybe bring about some changes.

BRADFORD DILLMAN

Being Bradford Dillman · Emma Burch · Großbritannien 2011 · 11 Min.

Wenn Mollys Mutter mal wieder einen über den Tee getrunken hat, erzählt sie ihrer Tochter gerne unglaubliche Geschichten. Zum Beispiel, dass Molly als Junge geboren wurde. Kein Wunder eigentlich, dass Bradford Dillman kurz darauf auf ihrem Schrank sitzt.

Whenever Molly's mother drinks one too many, she tells her daughter outlandish stories. For instance, she says that Molly was born as a boy. So it comes as no surprise when Bradford Dillman suddenly turns up sitting on her cupboard.

KURZFILME 3

Fortsetzung [continued](#)

L

Thais Fujinaga · Brasilien · 21 Min.

Alles was wächst, ist erst einmal im Weg. Tetés Füße stehen in keinem guten Verhältnis zu ihrer Besitzerin und werden in viel zu kleine Schuhe gequetscht. Hector zerbricht sich den Kopf über seine Haare. Einschneidende Veränderungen macht man besser nicht allein.

Everything that grows gets in the way at first. Teté's feet are not in proportion to their owner's body and get squeezed into shoes that are way too small. And Hector is racking his brains about how to deal with his hair. It's better not to make dramatic changes all on your own.



SCHNEE IM PARADIES

Snow in Paradise · Justine Simej-Barton, Nikki S'ulepa · Neuseeland 2011 · 9 Min.

Auf der Insel Aitutaki ist das Leben wirklich paradiesisch. Im türkis-blauen Meer schwimmen unzählige Fische, vor dem Haus wachsen saftige Papayas und Kokosnüsse. Die Menschen sind eins mit der Natur. Doch auch Paradiese sind nicht unverwundbar.

Life on the island of Aitutaki is truly paradisiacal. Countless fish swim in the azure seas, and juicy pawpaws and coconuts grow right outside the door. The people are at one with nature. But even paradise can be vulnerable.

Di. 14.02. 16:30 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 2

Fr. 17.02. 11:00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 2

So. 19.02. 11:00 Uhr
Haus der Kulturen der Welt 2

PRINCIPAL PARTNERS



L'ORÉAL
PARIS



CO - PARTNERS

HUGO BOSS



Glashütte
ORIGINAL

TESIRO 通灵®

THIRD PARTNERS

ARRI MEDIA SERVICES



DEUTSCHES WEININSTITUT
www.deutscheweine.de

OFAJ
DFJW

GWFF
GESELLSCHAFT FÜR WAHRNEHMUNG
VON FILM- UND FERNSEHRECHTEN MEDIEN

MOËT & CHANDON
CHAMPAGNE

rbb®
FERNSEHEN



Internationale
Filmfestspiele
Berlin

STANDING OVATIONS FOR OUR OFFICIAL PARTNERS

Kinder schauen gerne

gute Filme!



Klein und Groß, das Gütesiegel für Filme. Von Kindern geprüft!
Mehr unter www.kindersache.de



© Swiffer • Fotolia.de

Wir fördern Medienkompetenz von Kindern. Mit Ihrer Unterstützung. Bitte spenden Sie: www.dkhw.de



Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. ist Stifter des „Großen Preises“ und des „Spezialpreises“ von Berlinale Generation.



JUNGE JOURNALISTEN

Eine Gruppe von festivalbegeisterten Jugendlichen berichtet über Filme und Gäste bei *Generation*. In der Redaktion recherchieren sie Hintergründe. Ihre Interviews, Kritiken und Reportagen veröffentlichen sie tagesaktuell auf der Website.

Die Jungen Journalisten gibt es bereits seit über zehn Jahren. Heute besteht die Redaktion aus rund 30 Berliner Kindern und Jugendlichen.

Die Jungen Journalisten verfassen auch Texte zu allen DVDs der Berlinale Edition. Passend zum Thema des Films diskutieren und behandeln sie die brennendsten Fragen in ihren Berichten.

www.jungejournalisten.berlinale.de

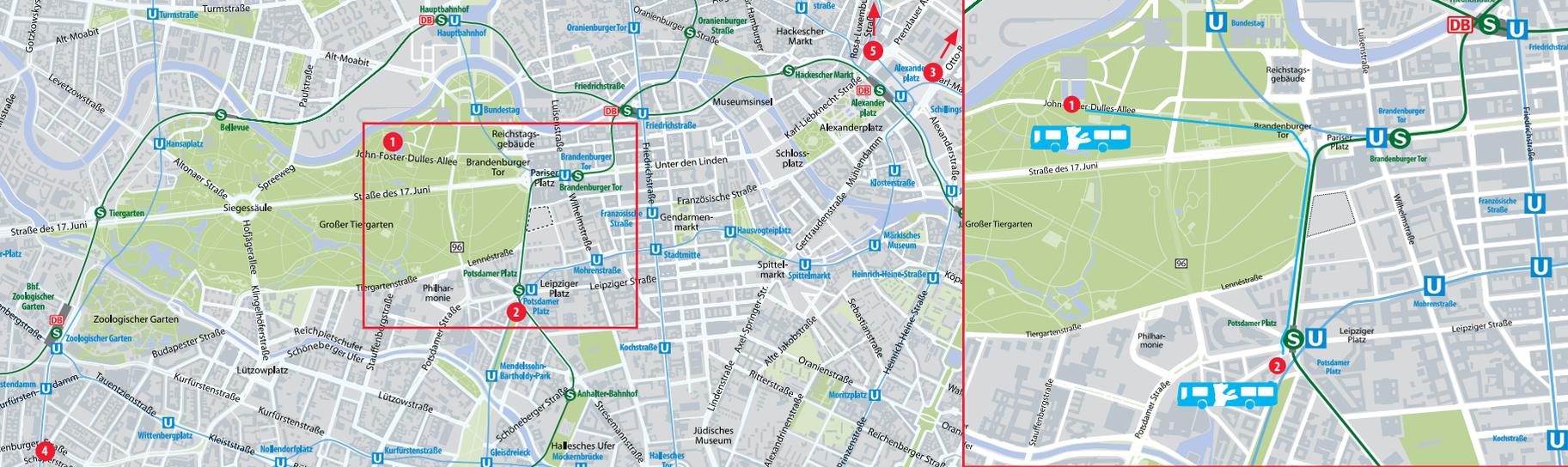
www.facebook.com/jjBerlinale

Internationaler Filmfestival Berlinale Generation
Filme aus dem Kinder- und Jugendprogramm
Berlinale Edition
DVD Edition Berlinale Generation

Kurzfilmrolle 2
Die besten Kurzfilme aus dem Kinder- und Jugendprogramm

Marlene
12A
Sweet Mad – Im Himmel gefangen

Im Buch- und Fachhandel oder direkt bei www.absolutmedien.de



SHUTTLE

Für Festivalbesucher verkehren kostenlose Shuttlebusse zwischen Potsdamer Platz und HKW.

A free shuttle bus is provided for all festival visitors traveling between Potsdamer Platz and HKW.

KINOS

- 1 HAUS DER KULTUREN DER WELT (HKW)**
John-Foster-Dulles-Allee 10
Haltestelle „Haus der Kulturen der Welt“ (Bus 300)
U-Bahnhof „Bundestag“ (U55)
S/U-Bahnhof „Hauptbahnhof“
Haltestelle „Platz der Republik“ (Bus M85)
- 2 CINEMAXX POTSDAMER PLATZ**
Voxstraße 2
S/U-Bahnhof „Potsdamer Platz“
- 3 FILMTHEATER AM FRIEDRICHSHAIN (FaF)**
Bötzowstraße 1-5
Haltestelle „Bötzowstraße“ (Bus 200)
Haltestelle „Am Friedrichshain“ (Tram M4)
- 4 HAUS DER BERLINER FESTSPIELE**
Schaperstraße 24
U-Bahnhof „Spichernstraße“ (U9/U3)
Haltestelle „Rankeplatz“ (Bus 204/249)
- 5 KINO TONI & TONINO**
Max-Steinke-Str. 43 / Antonplatz
Haltestelle „Antonplatz“ (Tram M4)

Abfahrtszeiten

Potsdamer Platz:
30 Minuten vor Filmbeginn

Haus der Kulturen der Welt:
spätestens 30 Minuten nach
Filmende

Departure Times

Potsdamer Platz:
30 minutes before screening

Haus der Kulturen der Welt:
at latest 30 minutes after
screening

TICKETS

Eintrittspreise

Einzelkarte € 3,-
Bei Vorbestellung für
Gruppen ab fünf Personen
je Karte € 2,-
3D-Aufpreis € 2,-

Tageskasse

Kinokassen öffnen eine
Stunde (bei Vorstellungen bis
10:00 Uhr eine halbe Stunde)
vor Filmbeginn

Zentraler Vorverkauf

Karten jeweils drei Tage im Voraus (ab 06.02. täglich 10:00 bis 20:00 Uhr): ARKADEN (Potsdamer Platz), HAUS DER BERLINER FESTSPIELE (Schaperstr. 24), KINO INTERNATIONAL (Karl-Marx-Allee 33)

Kartenvorbestellung für Gruppen ab fünf Personen

Ermäßigte Gruppenkarten für die gesamte Festivalzeit unter **030 886 27 613** (ab dem 25.01. täglich 11:00 bis 17:00 Uhr). Abholung der Karten am Generation-Schalter im Berlinale-Service-Center (ab 09.02. täglich 11:00 bis 18:00 Uhr, Eichhornstraße 3, Potsdamer Platz)

Online-Tickets www.berlinale.de
radioeins Ticket-Info-Hotline 01802-709911

IMPRESSUM

Festivaldirektor Dieter Kosslick

Leitung Generation Maryanne Redpath **Stellvertretende Leitung** Florian Weghorn **Assistenz** Julia Fidel
Programmassistenz Georgia Hülse **Guestmanagement** Ela Beume **Team** Florian Fromm, Berivan Inci, Anna Kalbhenn **Presse** Dagny Kleber **Beratendes Auswahlgremium** Birgit Acar, Katharina Grote, Agostino Imondi, Monique Woischwill, Brigitte Zeitmann **Texte** Julia Fidel **Redaktion** Maryanne Redpath, Florian Weghorn

Lektorat Joachim Mallaun **Englische Übersetzung** Anja Marquardt, Alexander Zuckrow **Übersetzung**
Dialogisten Dimas Abdirana, Dr. Rey Agana, Charlotta Bjelfvenstam, Eva Jaehnert, Barbara Jung, Annick Klug, Alice Meroz, Marianne Mielke, Natascha Noack, Minh An Szabó de Bucs, Mira Tanna-Händel, Till Weingärtner, Silvi Wiezer **Einsprache** Gabriele Auensen-Borgelt, Gesa Badenhorst, Tina Haseney, Barbara Jung, Annick Klug, Julia von Maydell, Thaddaeus Meilinger, Marianne Mielke, Beatrice von Moreau, Natascha Noack, Sylvia Rentmeister, Dagmar Schwind, Uta Torp, Jens Winter **Covergestaltung** Boros Agentur für Kommunikation **Layout** die artisten

Druck Motiv Offset **Kontakt** generation@berlinale.de **Infos** www.berlinale.de

Herausgeber

Internationale Filmfestspiele Berlin, Ein Geschäftsbereich der Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin (KBB) GmbH, Potsdamer Straße 5, 10785 Berlin
© Copyright KBB GmbH



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

35. GENERATION Kplus

Fr 10.2.

15:30 | HKW 1 **ERÖFFNUNG**

DIE KINDER VOM NAPP

Alice Schmid · Schweiz · 91 Min.

Sa 11.2.

10:00 | HKW 1

DER EISDRACHE Isdraken

Martin Högdahl · Schweden · 77 Min.

11:00 | Haus der Berliner Festspiele

Außer Konkurrenz

DER AFFENKÖNIG – AUFRUHR IM HIMMEL 3D

The Monkey King – Uproar in Heaven 3D

Da Su, Zhihong Chen · VR China · 90 Min.

12:30 | HKW 1

KAUWBOY

Boudewijn Koole · Niederlande · 81 Min.

14:00 | CinemaxX 3

DIE KINDER VOM NAPP

Alice Schmid · Schweiz · 91 Min.

So 12.2.

10:00 | HKW 1

ZARAFÄ

Rémi Bezançon, Jean-Christophe Lie

Frankreich, Belgien · 78 Min.

10:00 | FaF

DIE KINDER VOM NAPP

Alice Schmid · Schweiz · 91 Min.

11:30 | CinemaxX 3

KAUWBOY

Boudewijn Koole · Niederlande · 81 Min.

12:30 | HKW 1

GUTE CHANCEN Patatje Oorlog

Nicole van Kilsdonk

Niederlande, Belgien · 87 Min.

15:30 | FaF

DER EISDRACHE Isdraken

Martin Högdahl · Schweden · 77 Min.

18:30 | Kino Toni & Tonino

Berlinale goes Kiez

DIE KINDER VOM NAPP

Alice Schmid · Schweiz · 91 Min.

Mo 13.2.

9:30 | HKW 1

LOTTE UND DAS GEHEIMNIS DER

MONDSTEINE Lotte ja kuukivi saladus

Janno Pöldma, Heiki Ernits · Estland,

Lettland · 76 Min.

10:00 | FaF

KAUWBOY

Boudewijn Koole · Niederlande · 81 Min.

11:30 | CinemaxX 3

ZARAFÄ

Rémi Bezançon, Jean-Christophe Lie

Frankreich, Belgien · 78 Min.

12:30 | HKW 1

ARCADIA

Olivia Silver · USA · 91 Min.

15:30 | FaF

GUTE CHANCEN Patatje Oorlog

Nicole van Kilsdonk

Niederlande, Belgien · 87 Min.

16:30 | HKW 2

KURZFILME 2

Chinti · Papas Tango · Schulhof ·

Julian · Bardo · Rising Hope

Insgesamt 78 Min.

Di 14.2.

9:30 | HKW 1

KURZFILME 1

Der kleine Vogel und das Blatt · Die Stille ·

Corrida · Hasenpfad · Nur ein bisschen

Insgesamt 55 Min.

10:00 | FaF

KURZFILME 2

Chinti · Papas Tango · Schulhof ·

Julian · Bardo · Rising Hope

Insgesamt 78 Min.

11:30 | CinemaxX 3

GUTE CHANCEN Patatje Oorlog

Nicole van Kilsdonk

Niederlande, Belgien · 87 Min.

12:30 | HKW 1

NONO

Rommel Tolentino · Philippinen · 115 Min.

14:00 | CinemaxX 3

LOTTE UND DAS GEHEIMNIS DER

MONDSTEINE Lotte ja kuukivi saladus

Janno Pöldma, Heiki Ernits · Estland,

Lettland · 76 Min.

15:30 | FaF

ZARAFÄ

Rémi Bezançon, Jean-Christophe Lie

Frankreich, Belgien · 78 Min.

16:30 | HKW 2

KURZFILME 3

Helden · Helle Nacht · B I N O · Bradford

Dillman · L · Schnee im Paradies

Insgesamt 87 Min.

Mi 15.2.

10:00 | FaF

LOTTE UND DAS GEHEIMNIS DER

MONDSTEINE Lotte ja kuukivi saladus

Janno Pöldma, Heiki Ernits · Estland,

Lettland · 76 Min.

11:30 | CinemaxX 3

KURZFILME 1

Der kleine Vogel und das Blatt · Die Stille ·

Corrida · Hasenpfad · Nur ein bisschen

Insgesamt 55 Min.

12:30 | HKW 1

MEERESSPIEGEL The Mirror Never Lies

Kamila Andini · Indonesien · 100 Min.

14:00 | CinemaxX 3

NONO

Rommel Tolentino · Philippinen · 115 Min.

15:00 | HKW 1

ALS HÄTTE ICH DICH GEHÖRT

Kikoeteru, furi wo sita dake

Kaori Imaizumi · Japan · 99 Min.

15:30 | FaF

ARCADIA

Olivia Silver · USA · 91 Min.

Do 16.2.

9:30 | HKW 1

GATTU

Rajan Khosa · Indien · 92 Min.

10:00 | FaF

KURZFILME 1

Der kleine Vogel und das Blatt · Die Stille ·

Corrida · Hasenpfad · Nur ein bisschen

Insgesamt 55 Min.

11:00 | HKW 2

KURZFILME 2

Chinti · Papas Tango · Schulhof ·

Julian · Bardo · Rising Hope

Insgesamt 78 Min.

11:30 | CinemaxX 3

ALS HÄTTE ICH DICH GEHÖRT

Kikoeteru, furi wo sita dake

Kaori Imaizumi · Japan · 99 Min.

15:00 | HKW 1

PACHA

Héctor Ferreiro · Bolivien, Mexiko · 88 Min.

15:30 | FaF

MEERESSPIEGEL The Mirror Never Lies

Kamila Andini · Indonesien · 100 Min.

17:30 | HKW 1

ARCADIA

Olivia Silver · USA · 91 Min.

Fr 17.2.

10:00 | FaF

NONO

Rommel Tolentino · Philippinen · 115 Min.

11:00 | HKW 2

KURZFILME 3

Helden · Helle Nacht · B I N O · Bradford

Dillman · L · Schnee im Paradies

Insgesamt 87 Min.

11:30 | CinemaxX 3

GATTU

Rajan Khosa · Indien · 92 Min.

12:30 | HKW 1

DER EISDRACHE Isdraken

Martin Högdahl · Schweden · 77 Min.

14:00 | CinemaxX 3

PACHA

Héctor Ferreiro · Bolivien, Mexiko · 88 Min.

15:00 | HKW 1

MEERESSPIEGEL The Mirror Never Lies

Kamila Andini · Indonesien · 100 Min.

15:30 | FaF

ALS HÄTTE ICH DICH GEHÖRT

Kikoeteru, furi wo sita dake

Kaori Imaizumi · Japan · 99 Min.

Sa 18.2.

11:00 | Haus der Berliner Festspiele

Cross-Section

L'ENFANT D'EN HAUT

Ursula Meier · Schweiz, Frankreich · 98 Min.

15:30 | HKW 1

PREISVERLEIHUNG

Vorführung der Preisträgerfilme

So 19.2.

10:00 | Haus der Berliner Festspiele

Außer Konkurrenz

DER AFFENKÖNIG – AUFRUHR IM HIMMEL 3D

The Monkey King – Uproar in Heaven 3D

Da Su, Zhihong Chen · VR China · 90 Min.

10:00 | FaF

GATTU

Rajan Khosa · Indien · 92 Min.

11:00 | HKW 2

KURZFILME 3

Helden · Helle Nacht · B I N O · Bradford

Dillman · L · Schnee im Paradies

Insgesamt 87 Min.

15:30 | FaF

PACHA

Héctor Ferreiro · Bolivien, Mexiko · 88 Min.

The background features a gradient from pink at the top to dark blue at the bottom. Large, dark blue, irregular shapes are scattered across the frame. A stylized, pink script of the word 'Berlin' is written vertically on the right side. The text '9 – 19 FEB 2012' is centered in a bold, white, sans-serif font.

9 – 19 FEB 2012